

Regionalforum Mittelfranken am 14. Juli 2016 in Nürnberg Pressearbeit für Ingenieure

Zu Beginn der Veranstaltung wurde ein Blick hinter die Kulissen des Funkhauses Nürnberg geworfen. Hier konnte man aus erster Hand und im Tonstudio live während der Sendung erfahren, wie Radio gemacht wird und wie Redaktionen arbeiten.

Regionalbeauftragter und Präsident berichten von und aus der Kammer

Dipl.-Ing. Univ. Jochen Noack begrüßte alle Teilnehmer und gab Einblicke in die Organisation, Struktur und aktuelle Arbeit der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau. Er machte insbesondere auf die vielen Serviceangebote der Kammer aufmerksam, die von den Mitgliedern der Ausschüsse und Arbeitskreisen selber erarbeitet werden und i.d.R. für die Mitglieder auf der Homepage der Kammer kostenfrei zum download zur Verfügung stehen.

Präsident Dr.-Ing. Heinrich Schroeter hob anschließend einige aktuelle berufspolitische Themen der Kammer heraus, die für den Erhalt und die Wettbewerbsfähigkeit unserer mittelständischen Ingenieurbüros von entscheidender Bedeutung sind.

Presseprofis geben Hinweise für die öffentlichkeitswirksame Arbeit von Ingenieuren

In einem Podiumsgespräch berichteten Stefan Grundler, Wirtschaftsredakteur beim Funkhaus Nürnberg und Sonja Amtmann, Pressereferentin der Kammer über ihre Arbeit und standen den Teilnehmern Rede und Antwort. Im Geschäftsalltag gilt es zu informieren, zu überzeugen und auf sich aufmerksam zu machen. Der Erfolg der eigenen Kommunikation steht und fällt mit den richtigen Inhalten und deren Vermittlung, dies alles wurde durch viele Beispiele und Tipps untermauert. Auch wurde dargestellt, wie man mit Presseanfragen umgehen kann und wie Medienvertreter richtig anzusprechen sind.

